

Miteinander, zusammen, gemeinsam – Überruhrer feiern Gemeindefest

Die Gemeindemitglieder aus Überruhr veranstalteten am Samstag, dem 12. Oktober 2019 ihr diesjähriges Gemeindefest auf dem Gelände des Emil-Frick-Heim.

Ein Unterschied zu anderen Konfessionen ist - das ist zumindest in der Stadt Essen so -, dass die neuapostolischen Gemeinden ihre Gemeindefeste hauptsächlich für die eigenen Mitglieder ausrichten. Das mag historisch begründet sein, liegt aber auch oft daran, dass die Grundstücke und Kirchengebäude kaum eine größere Festivität zulassen. Während oftmals Bürger ganzer Stadtteile ein katholisches oder evangelisches Gemeindefest besuchen, bleiben die neuapostolischen Christen eher unter sich.

Gemeindefest am Baldeneysee

Die Gemeinde Überruhr hatte sich für ihr diesjähriges Fest ein „Ausweichquartier“ ausgesucht. Da das eigene Grundstück an der Klapperstraße nicht für ein Fest dieser Art geeignet ist, feierte die Gemeinde in diesem Jahr am Emil-Frick-Heim. So stand zwar eine etwas weitere Anfahrt zum Baldeneysee an, dafür fanden die Teilnehmer dort aber optimale Bedingungen vor.

So kam es, dass bei Temperaturen um 20 Grad die Aktiven auf dem Kunstrasenplatz schon bald ins Schwitzen kamen – und da verbrachten große und kleine Gemeindemitglieder den ganzen Tag. Wer nicht über den Platz rennen, sich aber trotzdem aktiv betätigen wollte, konnte viele Spiel- und Mitmachaktionen nutzen. Wer nicht mehr rennen konnte, aber immer noch bei Stimme war, war zu musikalischen Programmpunkten eingeladen.

Generationsübergreifende Aktivitäten

Was macht ein Gemeindefest aus, wofür wird es ausgerichtet? Dass die Kinder den Gemeindevorsteher am Schminktisch „aufhübschen“, dass am Kicker der Jugendliche und der Senior den Ball ins Tor kicken, sich die Generationen bei den Mitmachaktionen gegenseitig helfen, dass man mal endlich Zeit findet zum „Quatschen“. So ist ein Gemeindefest eine Gelegenheit, mal Dinge miteinander zu tun, die man in Sonntagskleidung in der Kirche einfach nicht machen kann

- mit demjenigen, mit dem man zusammen den Glaubensweg geht und gemeinsam versucht, das Glaubensziel zu erreichen.

14. Oktober 2019

Text: Holger Zepper

Fotos: Holger Zepper







N
A
K






Onken

